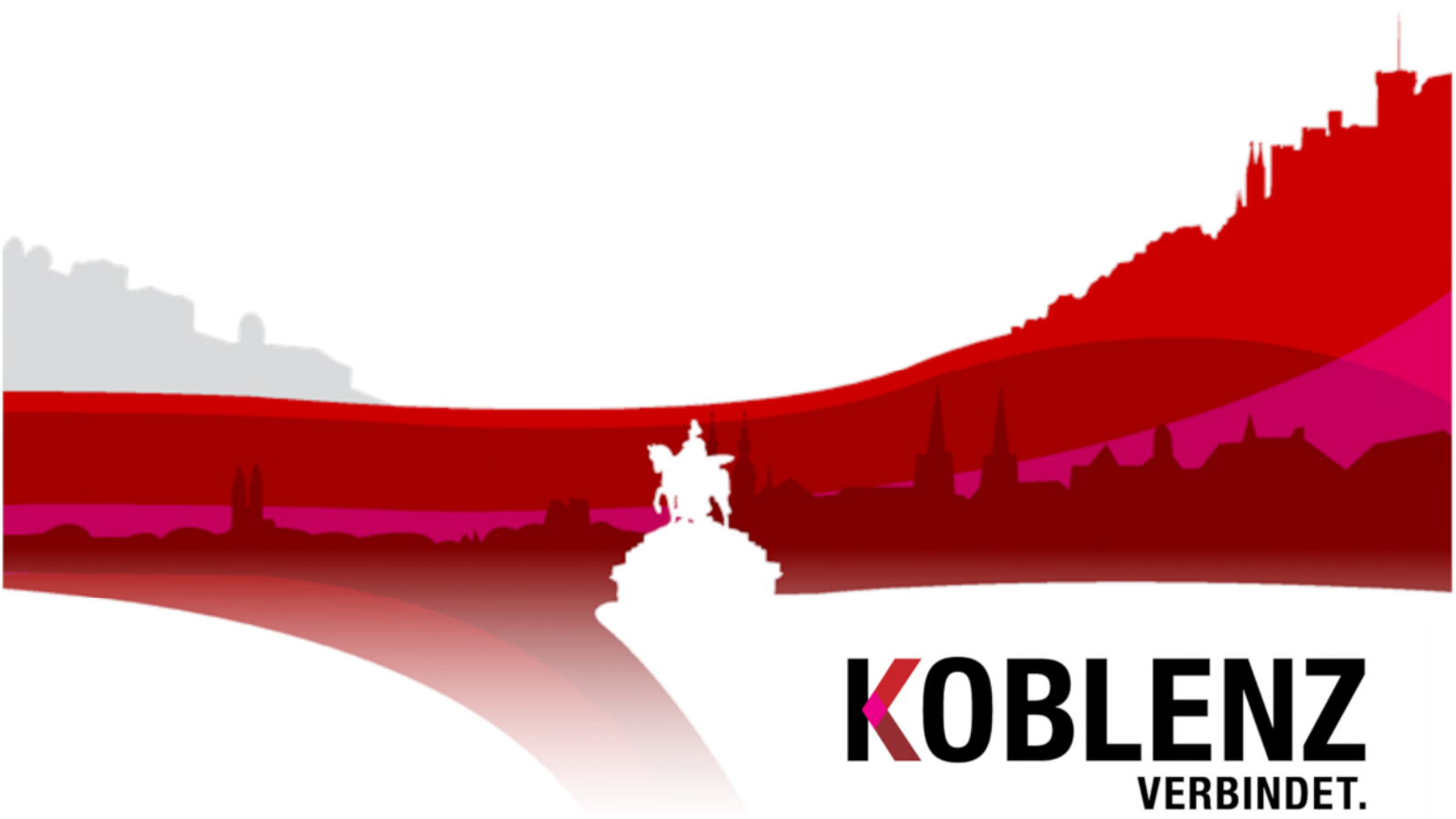


# Stadtteilsteckbrief Goldgrube 2023

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



**KOBLENZ**  
VERBINDET.

## Stadtteilsteckbrief

Goldgrube 2023

Aktualisierungsstand: 31.03.2024

Stadt Koblenz  
Der Oberbürgermeister  
Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer  
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244  
Fax: (0261) 129-1248  
E-Mail: [Statistik@stadt.koblenz.de](mailto:Statistik@stadt.koblenz.de)  
Internet: [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de)  
Newsletter: [www.newsletter.koblenz.de](http://www.newsletter.koblenz.de)

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null  
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten  
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten  
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist  
r berichtigte Angabe  
p vorläufige Zahl  
s geschätzte Zahl  
\* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: April 2024

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de) zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2024  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs .....</b>	<b>3</b>
<b>2 Aufbau der Steckbriefstabellen .....</b>	<b>4</b>
<b>3 Verzeichnis der Steckbriefstabellen .....</b>	<b>5</b>
3.1 Demographische Strukturdaten.....	6
3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten.....	8
3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen .....	10
3.4 Wohnraumstrukturen .....	12
3.5 Arbeitsmarkt und Soziales.....	14
3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet.....	16
3.7 Wahlergebnisse.....	18
<b>4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick .....</b>	<b>21</b>
Stadtteilprofil Teil 1: Demographie .....	22
Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung.....	23
<b>5. Verzeichnis der Adressenbereiche des Stadtteiles .....</b>	<b>24</b>



## 1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs

Das Raumbezugssystem der kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz teilt das Stadtgebiet in 30 Stadtteile ein. Die Bandbreite der Einwohnerzahlen – der kleinste Stadtteil (Stolzenfels) zählt rund 370 Einwohner, der größte (Metternich) mehr als das 25-fache davon – ist nur ein Beispiel für das große Spektrum unterschiedlicher demographischer, wohnräumlicher oder sozioökonomischer Strukturen und Lebensbedingungen, das diese Gebietseinheiten innerhalb der Stadt aufspannen.

Eine der zentralen Aufgaben der großstädtischen Kommunalstatistik ist es, die planenden und steuernden Instanzen des Gemeinwesens durch qualifizierte Informationsdienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben in bestmöglicher Kenntnis der Gegebenheiten und der Erfordernisse wahrzunehmen. Der räumlich differenzierte Blick auf die Stadtteile oder anderweitig abgegrenzte Einheiten (z.B. Grundschulbezirke, Stimmbezirke, Programmgebiet Sozial Stadt) ist hierbei von ganz besonderer Bedeutung. Im Verbund der amtlichen Statistik mit dem Statistischen Amt der EU (Eurostat), dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern ist es der Kommunalstatistik vorbehalten, die räumliche Informationsebenen „unterhalb der Gemeindegrenze“ zu bedienen.

Kleinräumige Differenzierungen und Stadtteilvergleiche z.B. bezüglich demographischer Strukturen, Nahversorgungsangebote, Arbeitslosigkeit oder Wohnbautätigkeit sind demnach prägende Elemente im Koblenzer Statistischen Informationssystem (KoStatIS) und in den darauf aufbauenden Routineberichterstattungen wie dem Statistischen Jahrbuch, dem Quartalsbericht oder dem monatlichen Bevölkerungsbericht. Im Gegensatz zu dieser themenspezifischen Perspektive der kleinräumigen Differenzierung stellt der hier vorliegende Stadtteilsteckbrief den Stadtteil als Einheit, die es auf der Basis statistischer Kennzahlen „steckbrieflich“ und dennoch möglichst umfassend zu beschreiben gilt, in den Vordergrund. Kernstück sind sieben Steckbrieff Tabellen zu den Themen (1) Demographische Struktur, (2) Struktur der Privathaushalte, (3) Bevölkerungsbewegungen, (4) Wohnraumstruktur, (5) Arbeitsmarkt und Soziales, (6) Nahversorgung und (7) Wahlergebnisse. Der allgemeine Aufbau der Steckbrieff Tabellen wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Insgesamt werden pro Stadtteil und Berichtsjahr über 150 verschiedene Merkmalswerte und Kennzahlen aus den genannten Themenbereichen ausgewiesen. Damit stellt der Stadtteilsteckbrief ein umfassendes, laufend aktuell gehaltenes statistisches Nachschlagewerk für alle am jeweiligen Stadtteil Interessierten dar. Ergänzend zu den Steckbrieff Tabellen informieren graphische Stadtteilprofile mit einer Auswahl von 30 unterschiedlichen Merkmalswerten und Kennzahlen in kompakter Form über Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

## 2 Aufbau der Steckbriefstabellen

Datenverfügbarkeit vorausgesetzt wird für jedes Merkmal eine Zeitreihe der fünf letzten Jahre ausgewiesen.

Goldgrube		Bestand					Mittelwert	Tendenz	Stadtteilvergleich
		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023
<b>Einwohner (HWS)</b>		4.680	4.705	4.620	4.712	<b>4.750</b>	4.679	↗	●●●●
nachr.: Nebenwohnsitz	Anzahl	88	82	83	87	<b>84</b>	85	↘	●●●●
darunter Frauen	%	52,6	52,8	52,8	52,5	<b>52,2</b>	52,7	↘	●●●●

Die Veränderungstendenzen des aktuellsten Berichtsjahres im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahre der Berichtsreihe werden in der auf die Merkmalswerte folgenden Tabellenspalte symbolisch durch Pfeile dargestellt:

- ↑ starke Zunahme
- ↗ mäßige Zunahme
- gleichbleibende Tendenz
- ↘ mäßige Abnahme
- ↓ starke Abnahme

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wertespektren der einzelnen Merkmale, ist es nicht sinnvoll einheitliche Schwellenwerte der prozentualen Veränderung eines Wertes für die Zuweisung des jeweiligen Symbolpfeils zu definieren. Je nach Merkmal werden daher unterschiedliche, nicht im Einzelnen ausgewiesene Schwellenwerte zu Grunde gelegt.

Von besonderer Bedeutung für die „steckbriefliche“ Beschreibung eines Stadtteils ist der Aspekt des Stadtteilvergleichs. Wie ist die Ausprägung eines bestimmten Merkmals im Stadtteil X gegenüber den anderen 29 Stadtteilen von Koblenz einzuordnen? Um diese Frage anschaulich und kompakt zu beantworten, findet das statistische Konzept der Quantile Verwendung. Für jedes vergleichsrelevante Merkmal wird eine Rangfolge über alle 30 Stadtteile erstellt. Die Rangfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wird in fünf gleichgroße – also jeweils sechs Stadtteile umfassende – Gruppen (=Quintile) unterteilt. Das erste Quintil enthält die Stadtteile mit den sechs höchsten Werten des jeweils betrachteten Merkmals, das fünfte Quintil die Stadtteile mit den niedrigsten Werten. Die Zuordnung des jeweiligen Quintils je Stadtteil und Merkmal wird wiederum symbolisch durch Punkte dargestellt:

- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 niedrigsten (5.Quartil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 19 und 24 ein (4. Quartil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 13 und 18 ein (3. Quartil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 7 und 12 ein (2. Quartil)
- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 höchsten (1.Quartil)

Drei Punkte entsprechen nach diesem Konzept also einem durchschnittlichen Wert. Liegt der jeweilige Merkmalswert (weit) unter Durchschnitt, wird dies durch zwei bzw. einen Punkt visualisiert, während vier bzw. fünf Punkte einer (weit) überdurchschnittlichen Ausprägung des Merkmals im Stadtteilvergleich entsprechen.

### **3 Verzeichnis der Steckbrieff Tabellen**

- 3.1 Demographische Strukturdaten
- 3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten
- 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen
- 3.4 Wohnraumstrukturen
- 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales
- 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote
- 3.7 Wahlergebnisse

### 3.1 Demographische Strukturdaten

#### Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

#### Personenkreis

Die demographischen Basisdaten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung. Die Einwohner mit Nebenwohnsitz werden nachrichtlich ausgewiesen.

#### Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

##### *Bevölkerung mit Migrationshintergrund*

Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes wird in Koblenz das Programm MigraPro eingesetzt. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen neben den Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft auch Deutsche, die im Ausland geboren sind (ohne Kriegsflüchtlinge) oder eingebürgert wurden bzw. neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen. Für die unter 18-jährigen Kinder wird ggf. der Migrationshintergrund der Eltern bzw. eines Elternteils übernommen (= familiärer Migrationshintergrund). Eine Verknüpfung über mehr als zwei Generationen ist dagegen nicht möglich.

##### *Familienstand*

Die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand bezieht sich auf die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren. Personen ohne Angabe zum Familienstand werden der Kategorie „ledig“ zugeordnet.

##### *Altersstrukturelle Kennzahlen*

Neben der Aufgliederung in 13 Altersgruppen sollen spezifische altersstrukturelle Kennzahlen über den Altersaufbau und die Alterungsdynamik im Stadtteil Aufschluss geben. Das Durchschnittsalter entspricht dem arithmetischen Mittel.

Jugendquotient = Zahl der unter 20-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Altenquotient = Zahl der mindestens 65-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Greying Index = Zahl der mindestens 80-jährigen je 100 60- bis unter 80-jährige

##### *Wohndauer*

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der bisherigen Wohndauer in Koblenz ist ein Indikator für die Stadt- bzw. Quartiersbindung der Bewohner. Berücksichtigt werden bei der Berechnung nur die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren.

Hinweis: Im Laufe des Jahres 2023 kam es im Melderegister im Rahmen eines Software-Updates zu einer Korrektur des Zuzugsdatums zur Gemeinde. Dadurchbedingt sind die Anteile der Bewohnerinnen und Bewohner mit Zuzugsdatum vor mindestens 25 Jahren gegenüber den Vorjahren deutlich angestiegen.



## I Demographische Strukturdaten

Goldgrube		Bestand					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteil- vergleich 2023
		2019	2020	2021	2022	2023			
<b>Einwohner (HWS)</b>	Anzahl	4.680	4.705	4.620	4.712	<b>4.750</b>	4.679	↗	●●●●
nachr.: Nebenwohnsitz		88	82	83	87	<b>84</b>	85	↘	
darunter Frauen	%	52,6	52,8	52,8	52,5	<b>52,2</b>	52,7	↘	●●●●
<b>nach Migrationshintergrund</b>									
Deutsche ohne Migrationshgr.		2.790	2.778	2.694	2.667	<b>2.638</b>	2.732	↓	
Deutsche mit Migrationshgr.	Anzahl	1.151	1.161	1.141	1.159	<b>1.168</b>	1.153	→	
Ausländer		739	766	785	886	<b>944</b>	794	↑	
Bevölkerung mit Migrationshgr.	%	40,4	41,0	41,7	43,4	<b>44,5</b>	41,6	↑	●●●●
<b>nach Familienstand (Bevölkerung im Alter von mind. 18 Jahren)</b>									
ledig		40,0	40,5	41,0	40,9	<b>42,1</b>	40,6	↗	●●●●
verheiratet		38,5	38,9	38,4	38,7	<b>37,8</b>	38,6	↘	●
verwitwet	%	9,4	9,0	8,8	8,4	<b>8,6</b>	8,9	↘	●●●●
geschieden		12,1	11,7	11,8	12,0	<b>11,5</b>	11,9	↘	●●●●●
<b>nach Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre</b>									
0 bis 3		151	166	156	141	<b>121</b>	154	↓	
3 bis 6		109	128	132	137	<b>142</b>	127	↗	
6 bis 11		163	184	184	199	<b>192</b>	183	↗	
11 bis 15		97	97	94	114	<b>123</b>	101	↑	
15 bis 18		66	70	73	83	<b>85</b>	73	↗	
18 bis 25		402	396	413	390	<b>361</b>	400	↘	
25 bis 35	Anzahl	839	848	804	798	<b>837</b>	822	→	
35 bis 45		548	555	544	600	<b>605</b>	562	↗	
45 bis 55		524	522	501	503	<b>493</b>	513	→	
55 bis 65		620	589	587	601	<b>618</b>	599	→	
65 bis 75		500	522	527	532	<b>533</b>	520	→	
75 bis 85		459	430	409	406	<b>412</b>	426	→	
85 und älter		202	198	196	208	<b>228</b>	201	↗	
<b>Altersstrukturelle Kennzahlen</b>									
Durchschnittsalter		45,1	44,4	44,4	44,3	<b>44,6</b>	44,5	→	●●●
Jugendquotient		23,4	25,3	25,1	26,3	<b>25,6</b>	25,0	↗	●●●
Altenquotient		40,7	40,5	40,6	40,6	<b>41,2</b>	40,6	↗	●●●●
Greying Index		41,3	40,4	41,4	40,3	<b>40,6</b>	40,8	→	●●●●
<b>nach Wohndauer in Koblenz (Bevölkerung im Alter von mind. 18 Jahren)</b>									
Zuzug vor höchstens 3 Jahren		17,3	16,5	16,5	17,2	<b>16,8</b>	16,9	→	●●●●
Zuzug vor mind. 25 Jahren	%	22,1	21,7	21,1	18,4	<b>26,1</b>	20,8	↑	●●
Wohnhaft in Koblenz seit Geburt		16,1	15,5	14,5	14,2	<b>14,7</b>	15,1	→	●●
<b>nach Konfessionszugehörigkeit</b>									
katholisch		42,3	40,2	39,3	37,6	<b>35,8</b>	39,8	↓	●●
evangelisch		15,6	15,1	14,8	14,1	<b>13,7</b>	14,9	↘	●●●
sonstige	%	11,5	11,3	11,0	11,0	<b>10,8</b>	11,2	↘	●●●●●
keine oder kein Eintrag		30,6	33,4	34,9	37,3	<b>39,7</b>	34,1	↑	●●●

### **3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten**

#### **Datenquellen**

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

#### **Personenkreis**

Der Personenkreis bezieht sich ausschließlich auf alle Bewohner von Privathaushalten, deren Haushaltsvorstand mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert ist. Bewohner von Anstalten und Wohnheimen sind nicht berücksichtigt.

#### **Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten**

##### *Privathaushalte*

Die Zuordnung der registrierten Personen zu gemeinsam lebenden und wirtschaftenden Privathaushalten erfolgt auf der Basis des Haushaltgenerierungsverfahren HHGEN. Dieses wertet zahlreiche im Melderegister erfasste Hilfsmerkmale als Indikatoren für die Zusammengehörigkeit von Personen im Rahmen eines mehrstufigen Zuordnungsverfahrens aus. Eine eindeutige Feststellung der Zahl und der Struktur der Privathaushalte auf der Basis des Melderegisters ist nicht möglich.

##### *Alleinerziehende*

Wenn nur eine erwachsene Bezugsperson gemeinsam mit mindestens einem minderjährigen Kind in einem Privathaushalt zusammengefasst ist, wird dieser als „Alleinerziehend“ typisiert.

## II Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Goldgrube		Bestand					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteil- vergleich 2023
		2019	2020	2021	2022	2023			
<b>Privathaushalte (HWS)</b>	Anzahl	2.776	2.766	2.728	2.758	<b>2.780</b>	2.757	→	●●●●
nachr.: Nebenw ohnsitz	Anzahl	67	39	58	58	<b>56</b>	56		
<b>nach Anzahl der Personen</b>									
Einpersonenhaushalte	Anzahl	1.652	1.639	1.635	1.648	<b>1.662</b>	1.644	→	
	%	59,5	59,3	59,9	59,8	<b>59,8</b>	59,6	→	●●●●●
Zw eipersonenhaushalte	Anzahl	733	716	672	669	<b>672</b>	698	↘	
Dreipersonenhaushalte	Anzahl	196	207	220	233	<b>245</b>	214	↑	
Vierpersonenhaushalte u.m.	Anzahl	195	204	201	208	<b>201</b>	202	→	
Bew ohner je 100 Privathaushalte	Anzahl	164	166	165	166	<b>166</b>	165	→	●●
<b>Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren</b>									
insgesamt	Anzahl	355	377	380	409	<b>416</b>	380	↗	
...bezogen auf alle Haushalte	%	12,8	13,6	13,9	14,8	<b>15,0</b>	13,8	↗	●●
<b>nach Anzahl der Kindern unter 18 Jahren</b>									
eins	Anzahl	191	189	204	222	<b>240</b>	202	↑	
zw ei und mehr	Anzahl	164	188	176	187	<b>176</b>	179	→	
<b>darunter</b>									
Alleinerziehende	Anzahl	110	122	129	148	<b>133</b>	127	→	
... bezogen auf alle Hh. mit Kindern	%	31,0	32,4	33,9	36,2	<b>32,0</b>	33,4	↘	●●●●●
<b>Seniorenhaushalte nach dem Alter des jüngsten Mitglieds</b>									
insgesamt	Anzahl	906	900	894	883	<b>896</b>	896	→	
...bezogen auf alle Haushalte	%	32,6	32,5	32,8	32,0	<b>32,2</b>	32,5	→	●●●
<b>davon jüngstes Mitglied im Alter von...</b>									
60 bis 74 Jahre	Anzahl	534	550	547	533	<b>541</b>	541	→	
älter als 75 Jahre	Anzahl	372	350	347	350	<b>355</b>	355	→	
<b>Junge Haushalte (ältestes Mitglied unter 35 Jahre)</b>									
insgesamt	Anzahl	775	783	766	736	<b>743</b>	765	↘	
... bezogen auf alle Haushalte	%	27,9	28,3	28,1	26,7	<b>26,7</b>	27,7	↘	●●●●
<b>darunter</b>									
Einpersonenhaushalte	Anzahl	537	533	528	523	<b>535</b>	530	→	
Mehrpersonenhaushalte	Anzahl	238	250	238	213	<b>208</b>	235	↘	
<b>Zusammensetzung der Mehrpersonenhaushalte nach Migrationshintergrund der Mitglieder</b>									
kein Mitglied mit Migrationshintergrund	Anzahl	587	588	560	547	<b>538</b>	571	↘	
mindestens ein Mitglied mit Migh.	Anzahl	537	539	533	563	<b>580</b>	543	↗	
... bez.auf alle Mehrpersonenhaushalte	%	47,8	47,8	48,8	50,7	<b>51,9</b>	48,8	↗	●●●●●
<b>Mehrpersonenhaushalte mit Migrationshintergrund</b>									
alle Mitglieder mit Migrationshintergrund	Anzahl	399	405	394	420	<b>438</b>	405	↗	
gemischte Zusammensetzung	Anzahl	138	134	139	143	<b>142</b>	139	↗	
... bezogen auf alle Mehrpersonen-Haushalte mit Migranten	%	25,7	24,9	26,1	25,4	<b>24,5</b>	25,5	↘	●

### 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

#### Datenquellen

- (1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister für den Bewegungszeitraum 1.1. bis 31.12. des Jahres

#### Personenkreis

Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung.

#### Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

##### *Kalendarische Zuordnung der registrierten Bewegungen*

Entscheidend für die Zuordnung einer im Meldewesen registrierten Bewegung (z.B. Wegzug einer Person) zu einem bestimmten Kalenderjahr ist das Datum, an dem diese Bewegung bestandsrelevant wurde. Bei einem Wegzug beispielsweise also das Jahr, in dem die weggezogene Person erstmals nicht mehr im Bevölkerungsbestand geführt worden ist – unabhängig davon, wann die Bewegung tatsächlich stattgefunden hat. Insbesondere bei Umzügen liegen oft Monate zwischen dem tatsächlichen Datum des Umzugs (= Aktionsdatum) und dem Datum der Meldung resp. der Erfassung im Register. Die Verwendung des Meldedatums an der Stelle des Aktionsdatums ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der Bewegungsdaten ohne spätere Datenrevisionen.

##### *Verwendung von Raten*

Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bevölkerungsbewegung in unterschiedlich großen Stadtteilen zu ermöglichen, werden neben den absoluten Fallzahlen jeweils Raten angegeben. So werden die Geburtenzahlen auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Sterbefälle auf 1.000 Einwohner insgesamt im Bevölkerungsbestand des Stadtteils.

##### *Nahwanderungen*

Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen (Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, Westerwald und Neuwied/Rhein) sowie innerstädtische Umzüge werden unter den primär vom Faktor Wohnen motivierten Nahwanderungen subsummiert.

##### *Attraktivitätsquotient*

Der Anteil eines Stadtteils an allen Zuwanderungen nach Koblenz von außerhalb in Relation zu dessen Anteil am Koblenzer Bevölkerungsbestand wird als Attraktivitätsquotient (für Zuwanderer) bezeichnet. Werte größer 1 indizieren einen überproportional großen Anteil des Stadtteils an der gesamten Zuwanderung.

##### *Mobilitätsindex*

Der Mobilitätsindex berechnet sich aus der Summe aller Wanderungen über die Stadtgrenze und innerstädtischen Umzüge je 1.000 Einwohner im Bestand und Jahr. Ein hoher Wert des Mobilitätsindex indiziert eine relativ geringe Quartiersbindung zum Stadtteil.

## III Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Goldgrube		Bewegungen					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteil- vergleich 2023
		2019	2020	2021	2022	2023			
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegungen</b>									
<b>Geburten</b>	Anzahl	58	68	52	37	<b>48</b>	54	↘	
... bezogen auf 1000 Frauen im Alter zwischen 15 und 45 Jahren	%	63,7	74,2	57,4	40,4	<b>52,0</b>	58,9	↓	●●●●
<b>Sterbefälle</b>	Anzahl	77	65	68	74	<b>78</b>	71	↗	
... bezogen auf 1000 Einw ohner	%	16,5	13,8	14,7	15,7	<b>16,4</b>	15,2	↗	●●●●●
<b>Geburtensaldo</b>	Anzahl	- 19	+ 3	- 16	- 37	<b>- 30</b>	- 17	↘	
... bezogen auf 1000 Einw ohner	%	- 4,1	+ 0,6	- 3,5	- 7,9	<b>- 6,3</b>	- 3,7	↘	●●
<b>Raumbezogene Bevölkerungsbewegungen</b>									
<b>Zuwanderungen</b>	Anzahl	624	502	472	593	<b>571</b>	548	↗	
<i>davon</i>									
<b>von außerhalb der Stadt</b>	Anzahl	345	297	282	340	<b>311</b>	316	→	
... Anteil an allen Zuw anderungen von außen nach Koblenz	%	3,8	3,7	3,3	3,2	<b>3,5</b>	3,5	→	●●●
... Attraktivitätsquotient Zuw anderung		0,9	0,9	0,8	0,8	<b>0,8</b>	0,9	→	●●●
<i>darunter</i>									
aus dem Umland	Anzahl	127	128	111	113	<b>139</b>	120	↗	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	165	122	125	125	<b>140</b>	134	→	
<b>Zuzüge aus anderen Stadtteilen</b>	Anzahl	279	205	190	253	<b>260</b>	232	↗	
... Anteil an allen Zuw anderungen	%	44,7	40,8	40,3	42,7	<b>45,5</b>	42,1	↗	●●●●●
<b>Abwanderung</b>	Anzahl	520	469	541	484	<b>473</b>	504	↘	
<i>davon</i>									
<b>über die Stadtgrenze</b>	Anzahl	329	298	296	284	<b>293</b>	302	→	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	70,3	63,3	64,1	60,3	<b>61,7</b>	64,5	↘	●●●
<i>darunter</i>									
ins Umland	Anzahl	120	124	136	116	<b>148</b>	124	↗	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	167	135	125	126	<b>119</b>	138	↘	
<b>Wegzüge in andere Stadtteile</b>	Anzahl	191	171	245	200	<b>180</b>	202	↘	
... Anteil an allen Wegzügen	%	36,7	36,5	45,3	41,3	<b>38,1</b>	40,1	↘	●●●
<b>Umzüge im Stadtteil</b>	Anzahl	54	90	64	65	<b>35</b>	68	↓	
... Anteil an allen Nahw anderungen	%	14,8	23,4	14,4	17,1	<b>9,6</b>	17,4	↓	●
<b>Wanderungssalden</b>	Anzahl	+ 104	+ 33	- 69	+ 109	<b>+ 98</b>	+ 44	↑	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	+22,2	+7,0	-14,9	+23,1	<b>+20,6</b>	+9,4	↑	●●●●●
<i>darunter</i>									
Nahw anderungen	Anzahl	+ 95	+ 38	- 80	+ 50	<b>+ 71</b>	+ 26	↑	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	+20,3	+8,1	-17,3	+10,6	<b>+14,9</b>	+5,4	↑	●●●●●
<b>Mobilitätsindex</b>									
Wanderungen und Umzüge insgesamt	Anzahl	1.198	1.061	1.077	1.142	<b>1.079</b>	1.120	↘	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	256	226	233	242	<b>227</b>	239	↘	●●●
<b>Saldo aller Bevölkerungsbewegungen</b>									
Saldo insgesamt	Anzahl	+ 85	+ 36	- 85	+ 72	<b>+ 68</b>	+ 27	↑	
... bezogen auf 1.000 Einw ohner	%	+18,2	+7,7	-18,4	+15,3	<b>+14,3</b>	+5,7	↑	●●●●●

### 3.4 Wohnraumstrukturen

#### Datenquellen

- (1) Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz zum 31.12. des Jahres
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres
- (3) Hochbauamt der Stadt Koblenz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

#### Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

##### *Plausibilisierung und Konsolidierung der Statistischen Gebäudedatei*

Aufgrund umfangreicher Plausibilisierungen, z.T. in der Form von Feldaufnahmen wurde der Datenbestand der Statistischen Gebäudedatei zum Stichtag 31.12.2019 konsolidiert und von so genannten Karteileichen befreit. In einzelnen Stadtteilen kann der zum 31.12.2019 ausgewiesene Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen aufgrund dieser Registerbereinigung deutlich unter und in selteneren Fällen deutlich über den Werten der Vorjahre liegen, ohne dass dies auf reale Bautätigkeit im Jahr 2019 zurückzuführen ist.

##### *Wohngebäude und Wohnungen*

Nicht berücksichtigt sind Wohnungen in Wohnheimen und Anstalten, sowie Wohngebäude, die seit mehr als fünf Jahren völlig unbewohnt sind

##### *Bezugsgrößen Einwohner und Privathaushalte*

Entsprechend der Abgrenzung der Wohngebäude und Wohnungen wird nur die Zahl der Einwohner, die mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert sind und in Privathaushalten leben als Bezugsgröße zur Ermittlung wohnraumstruktureller Kennwerte verwendet.

##### *Sozialer Wohnungsbau*

Berücksichtigt sind nur öffentlich geförderte Mietwohnungen (ohne Wohnheime) mit Orientierung auf einkommensschwache Haushalte sowie Mietwohnungen mit vom Land erworbenen Belegungsrechten.

## IV Wohnraumstrukturen

Goldgrube		Bestand					Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich
		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023
<b>Wohngebäude- und Wohnungsbestand</b>									
Wohngebäude	Anzahl	630	629	629	629	<b>630</b>	629	→	●●●
Wohnungen		2.674	2.672	2.672	2.695	<b>2.702</b>	2.678	↗	●●●●
<b>Wohnungen in</b>									
<b>Ein- und Zweifamilienhäusern</b>	Anzahl	352	350	350	349	<b>349</b>	350	→	
... bezogen auf alle Wohnungen	%	13,2	13,1	13,1	12,9	<b>12,9</b>	13,1	→	●
darunter in Gebäuden mit Baujahr									
vor 1948		4,0	4,0	4,8	4,8	<b>4,8</b>	4,4	→	●●
1949 bis 1976		8,8	8,8	7,8	7,7	<b>7,7</b>	8,3	↘	●●
1976 bis 2004	%	0,3	0,3	0,4	0,4	<b>0,4</b>	0,4	→	●
nach 2004		0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	→	●
<b>Mehrfamilienhäusern</b>	Anzahl	2.322	2.322	2.322	2.346	<b>2.353</b>	2.328	↗	
... bezogen auf alle Wohnungen	%	86,8	86,9	86,9	87,1	<b>87,1</b>	86,9	→	●●●●●
davon in Gebäuden mit Baujahr									
vor 1948		11,7	11,8	17,8	17,7	<b>17,6</b>	14,7	↑	●●●●
1949 bis 1976		62,0	62,1	54,0	53,5	<b>53,4</b>	57,9	↓	●●●●●
1976 bis 2004	%	10,4	10,4	12,4	12,3	<b>12,3</b>	11,4	↗	●●●
nach 2004		1,8	2,7	2,7	3,6	<b>3,8</b>	2,7	↗	●●●
<b>Wohnungen mit ... Räumen</b>									
1 bis 2		293	293	293	301	<b>301</b>	295	↗	
3 bis 4	Anzahl	1.809	1.808	1.808	1.824	<b>1.829</b>	1.812	→	
5 und mehr		572	571	571	570	<b>572</b>	571	→	
<b>Wohnraumstrukturelle Kennwerte</b>									
Durchschnittliche Wohnfläche	m <sup>2</sup>	70,6	70,6	70,6	70,7	<b>70,7</b>	70,6	→	●
... je Einw ohner		41,5	41,2	41,9	41,6	<b>41,5</b>	41,5	→	●
Einw ohner je 100 Wohnungen	Anzahl	169,9	171,4	168,6	170,1	<b>170,5</b>	170,0	→	●●
Privathaushalte je 100 Wohnungen		103,8	103,5	102,1	102,3	<b>102,9</b>	102,9	→	●●●●
<b>Bestand Sozialer Wohnungsbau</b>									
Wohnungen	Anzahl	142	134	129	129	<b>64</b>	134	↓	●●●●
... bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand	%	5,3	5,0	4,8	4,8	<b>2,4</b>	5,0	↘	●●●●

### 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales

#### Datenquellen

- (1) Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslose, SV-Beschäftigte am Wohnort und Empfänger von Grundsicherung nach SGB II (Achtung: Stichtag 30.06. des Jahres!!); Bruttomonatsengelte
- (2) Sozialamt der Stadt Koblenz: Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII; Wohngeldstatistik
- (3) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

#### Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

##### *Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort*

Die Beschäftigtenstatistik unterscheidet nach dem Wohnort- und dem Arbeitsortprinzip. Im Steckbrief ist die Zahl der SV-Beschäftigten ausgewiesen, die im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben.

##### *Arbeitslose nach Rechtskreisen*

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I (ALG I). Arbeitslose, deren Anspruch auf ALG I erschöpft ist oder die die erforderlichen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) als soziale Transferleistungen. Das Merkmal kann aufgrund massiv eingeschränkter Datenbereitstellung durch die BA ab 2018 nicht mehr ausgewiesen werden.

##### *Arbeitslosenquoten auf Stadtteilebene...*

... können nicht ermittelt werden, da die erforderliche Bezugsgröße (➔ Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) unbekannt ist. Stattdessen wird eine Betroffenheitsquote ermittelt, die die Zahl der Arbeitslosen in Bezug zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter setzt. Die Kennzahl lässt kleinräumige Vergleiche der Betroffenheit zu, liegt aber systematisch unter der „wahren“ Arbeitslosenquote.

##### *Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II*

Neben den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhalten auch die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftige (zu mehr als 95% Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren) in den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende Sozialgeld.

##### *Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII*

Das SGB XII regelt u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In der kleinräumigen Auflösung nach Stadtteilen sind nur Empfänger außerhalb von Einrichtungen (Wohnanstalten, Pflegeheime usw.) berücksichtigt.

##### *Altersspezifische Betroffenheitsquoten im Bereich der Grundsicherung nach SGB II und SGB XII*

Bezugsgröße zur Ermittlung der Betroffenheitsquoten nach Altersgruppen ist die in Privathaushalten lebende Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Koblenz. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in der Grundsicherung entspricht der Zahl der nicht erwerbsfähigen Hilfeempfänger in den SGB II-Bedarfsgemeinschaften.



## V Arbeitsmarkt und Soziales

Goldgrube	Bestand					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteilvergleich 2023	
	2019	2020	2021	2022	2023				
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort</b>									
<b>SV-Beschäftigte insgesamt</b>	Anzahl	1.730	1.722	1.780	1.812	<b>1.824</b>	1.761	↗	●●●●
... bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	57,7	57,8	60,9	60,9	<b>60,8</b>	59,3	↗	●●●●
<i>darunter</i>									
Frauen	Anzahl	827	815	820	843	<b>858</b>	826	↗	
... bezogen auf alle Frauen im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	54,8	54,5	55,6	56,5	<b>57,1</b>	55,3	↗	●●●
<b>Arbeitslose</b>									
<b>insgesamt</b>	Anzahl	160	211	197	169	<b>192</b>	184	↗	●●●●
... bezogen auf alle Einwohner im Alter zwischen 15 und unter 65 J.	%	5,3	7,1	6,7	5,7	<b>6,4</b>	6,2	→	●●●●●
<b>nach Rechtskreisen</b>									
SGB III	Anzahl	50	68	59	51	58	57	→	
SGB II	Anzahl	110	143	138	118	134	127	↗	
... SGB II bezogen auf alle Arbeitslosen	%	68,8	67,8	70,1	69,8	69,8	69,1	→	●●●●
<b>Empfänger von Grundsicherung (SGB II und SGB XII)</b>									
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	Anzahl	519	527	506	497	<b>482</b>	512	↘	●●●●●
... bezogen auf alle Privathaushalte	%	18,7	19,1	18,5	18,0	<b>17,3</b>	18,6	↘	●●●●●
<b>Personen</b>	Anzahl	757	781	731	726	<b>707</b>	749	↘	
... bezogen auf alle Einwohner in Privathaushalten	%	16,7	17,1	16,2	15,8	<b>15,3</b>	16,4	↘	●●●●●
<b>nach Rechtskreisen</b>									
SGB II	Anzahl	473	505	470	455	<b>439</b>	476	↘	●●●●
SGB XII	Anzahl	284	276	261	271	<b>268</b>	273	→	●●●●●
<b>nach Altersgruppen</b>									
unter 15 Jahre	Anzahl	130	139	125	125	<b>107</b>	130	↘	●●●●
... bezogen auf alle unter 15-Jährige	%	25,0	24,2	22,1	21,2	<b>18,5</b>	23,1	↘	●●●●
15 bis unter 65 Jahre	Anzahl	386	414	389	373	<b>375</b>	391	↘	●●●●
... bezogen auf alle 15- bis unter 65-Jährige	%	13,0	14,0	13,5	12,7	<b>12,7</b>	13,3	↘	●●●●●
65 Jahre und älter	Anzahl	241	228	217	228	<b>225</b>	229	→	●●●●●
... bezogen auf alle mindestens 65-Jährige	%	22,8	21,6	20,7	21,6	<b>21,0</b>	21,7	↘	●●●●●
<b>Haushalte mit Wohngeldbezug</b>									
<b>insgesamt</b>	Anzahl	69	84	76	-	106	76	↑	
... bezogen auf alle Privathaushalte	%	2,5	3,0	2,8	-	3,8	2,1	↑	●●●●●
<b>Median des monatlichen Bruttoentgelts sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter</b>									
		2018	2019	2020	2021	2022	2018-2021		
<b>insgesamt</b>	Euro	3.086	3.187	3.204	3.256	<b>3.384</b>	<b>3.183</b>	↗	●

**Hinweise zum monatlichen Bruttoentgelt sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter:**

Aus Gründen des Datenschutzes und der Datengeheimhaltung übermittelt die Bundesagentur für Arbeit nur für Raumeinheiten mit mindestens 500 Vollzeitbeschäftigten am Wohnort entsprechende Daten. Daher mussten folgende Stadtteile zu jeweils einer Einheit zusammengefasst werden: {Süd, Stolzenfeld}, {Oberwerth, Karthäuserhofgelände}, {Moselweiß, Lay}, {Bubenheim, Rübenach}, {Ehrenbreitstein, Niederberg} sowie {Arzheim, Arenberg und Immendorf}. Für die jeweiligen Stadtteile wird der Median des räumlichen Aggregats ausgewiesen.

Die Daten werden mit größerer zeitlicher Verzögerung bereitgestellt, sodass das Berichtsjahr der Bruttoentgelte dem Vorjahr der übrigen Sachthemen des Stadtteilsteckbriefs entspricht.

### 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet

#### Datenquellen

- (1) Infrastrukturkataster der kommunalen Statistikstelle
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

#### Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

##### *Anschlussquoten*

Die Anschlussquote gibt an, wieviel Prozent der Bevölkerung eines Stadtteils Zugang zu einer bestimmten infrastrukturellen Einrichtung in fußläufig erreichbarer Entfernung haben. Demzufolge kann die Anschlussquote einen Wertebereich zwischen 0 und 100 annehmen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis eines Geographischen Informationssystems (GIS), das es auch ermöglicht topographische oder verkehrstechnische Barrieren (z.B. Bahntrassen) zu berücksichtigen. Für Briefkästen, Filialen der Deutschen Post, Banken, Geldautomaten, die Lebensmittelgrundversorgung, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschulen, Apotheken, Allgemeinärzte sowie Zahnärzte wird ein Luftlinienradius von 500 m, für Bushaltestellen und Spielplätze ein Radius von 300 m um die jeweilige Einrichtung als Einzugsbereich definiert.

##### *Altersgruppenspezifische Einrichtungen*

Bei der Ermittlung der Anschlussquoten werden auch die altersspezifischen Besonderheiten der Nachfrage berücksichtigt. Bezugsgröße für die Ermittlung der Anschlussquote für Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ist die Zahl der unter 6-jährigen Kinder, für Spielplätze (nur städtische) die Zahl der unter 14-jährigen Kinder und für Grundschulen die 6- bis 10-jährigen Kinder im Stadtteil.

##### *Nahversorgungsindex NVI*

Der Nahversorgungsindex beschreibt als gewichteter Mittelwert sämtlicher Anschlussquoten die Gesamtversorgung eines Stadtteils, die umso besser zu bewerten ist je höher der Wert des NVI liegt. Der NVI spannt ein Wertespektrum von 0 bis 100 auf. Die Gewichtungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Angebot	Gewichtung in Prozent
Bushaltestelle	20,0
Supermarkt	15,0
Arztpraxis	12,5
Apotheke	12,5
Städtischer Spielplatz	10,0
Kindertagesstätte	7,5
Grundschule	7,5
Zahnarztpraxis	5,0
Bank-/Sparkassenfiliale	2,5
Geldautomat	2,5
Filialen Dt. Post	2,5
Briefkästen	2,5
<b>Summe</b>	<b>100,0</b>

**VI Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote**

Goldgrube	Stand					Mittelwert 2019-2022	Tendenz 2023	Stadtteilvergleich 2023
	2019	2020	2021	2022	2023			
Bushaltestelle				88,2	84,9			●●●
Supermarkt				56,5	55,6			●●●●
Bank				6,2	14,6			●●
Geldautomat				65,3	64,0			●●●●
Post				22,7	20,6			●●●
Briefkästen				80,2	91,1			●●●●●
Kindertagesstätte				56,1	52,1			●
städt. Spielplatz				81,1	83,5			●●●●●
Grundschule				65,3	61,5			●●●●●
Apotheke				75,3	74,8			●●●●●
Arztpraxis				83,9	86,7			●●●●●
Zahnarztpraxis				86,9	83,5			●●●●●
<b>NVI gewichtet</b>				<b>71,9</b>	<b>71,3</b>			●●●●●

**Hinweis: Aufgrund eines Methodenwechsels<sup>1</sup> in der Berechnung der fußläufigen Entfernung zum Berichtsjahr 2022 ist ein zurückblickender Zeitreihenvergleich nicht sinnvoll. In den kommenden Jahren wird die Zeitreihe wieder fortgeschrieben**

<sup>1</sup> s. Stadt Koblenz (2023): Nahversorgung in Koblenz – Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen.- KoStatIS-InfoBlatt  
<https://www.koblenz.de/downloads/aemter-und-eigenbetriebe/statistikstelle/querschnitt/nahversorgungsbericht/2023-nahversorgung-in-koblenz-einzugsbereiche-ueber-routing-realistischer-berechnen.pdf?cid=3021> (zuletzt geöffnet am 02.05.2023)

### **3.7 Wahlergebnisse**

#### **Datenquellen**

(1) Amtliche Endergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Stadtratswahlen

#### **Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten**

*Verteilung der Stimmenanteile bei Bundestags- und Landtagswahlen*

Ausgewiesen sind jeweils die Zweitstimmenanteile.

*Kommunalwahlergebnis der FREIE WÄHLER*

Die FREIE WÄHLER sind im Oktober 2018 aus der Wählergruppe Bürgerinitiative für Koblenz (BIZ) hervorgegangen. Das unter FREIE WÄHLER dargestellte Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2014 bezieht sich daher auf die damalige Wählergruppe BIZ.

## VII Wahlergebnisse

Goldgrube	Bundestag				Landtag				Stadtrat			
	2017	2021	Dif	Rang	2016	2021	Dif	Rang	2014	2019	Dif	Rang
<b>Wahlberechtigte</b> Anzahl	3.496	3.336	↘	••••	3.483	3.365	↘	••••	3.557	3.570	→	••••
<b>Wahlbeteiligung</b> %	72,7	71,0	↘	••	64,1	55,8	↓	•	43,1	53,6	↑	••
<b>Verteilung der gültigen Stimmen auf die Parteien und Wählervereinigungen</b>												
<b>CDU</b> %	32,3	19,9	↓	•	27,0	21,5	↓	•	33,1	21,1	↓	•
<b>SPD</b>	26,5	31,6	↑	•••••	40,0	35,4	↘	••••	31,1	25,8	↓	•••••
<b>FDP</b>	7,5	9,5	↗	•	4,5	4,4	→	•	1,9	3,3	→	•
<b>GRUENE</b>	9,6	19,6	↑	••••	6,8	15,0	↑	••••	12,7	26,0	↑	••••
<b>LINKE</b>	12,2	4,9	↓	••••	5,4	5,7	→	•••••	6,5	4,8	↘	••••
<b>AfD</b>	8,2	6,6	↘	•••		6,8		•••		7,4		•••
<b>FBG</b>									3,4	0,8	↘	•
<b>FREIE WÄHLER</b>						3,7		•	6,1	4,1	↘	••

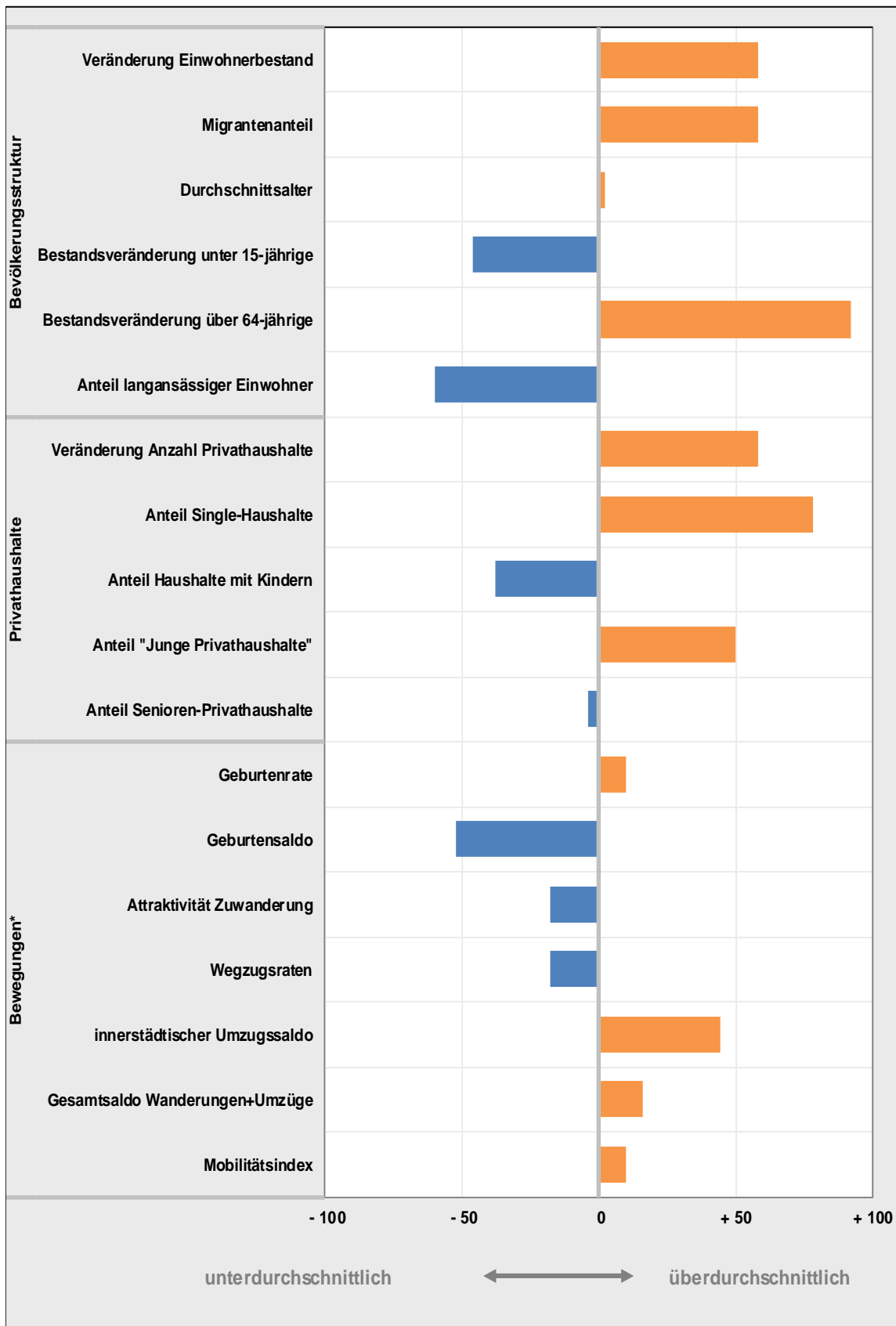


#### **4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick**

Das Stadtteilprofil soll einen schnellen Überblick über die Besonderheiten des Stadtteils im innerstädtischen Vergleich bieten. Dazu werden 30 besonders aussagekräftige Merkmale und Kennzahlen aus den sieben Steckbrieff Tabellen grafisch aufbereitet. Für jede der ausgewählten Variablen wird eine Rangfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert über alle 30 Stadtteile gebildet. Dem im Steckbrief betrachteten Stadtteil wird die Position in dieser Rangfolge (Minimum=1, Maximum=30) für jede Variable als Rangzahl zugewiesen. Zum Zweck einer anschaulicheren Visualisierung werden die Rangzahlen auf ein Wertespektrum von - 100 (=kleinster im Stadtgebiet vorkommender Wert) bis + 100 (höchster Wert) transformiert und als Balkendiagramm dargestellt. Je größer der Betrag dieser normierten Rangzahl, desto stärker weicht die Ausprägung des jeweiligen Merkmals vom Durchschnitt aller Stadtteile ab.

Abweichend zu den Steckbrieff Tabellen beziehen sich die Auswertungen zum Themengebiet „Bevölkerungsbewegungen“ auf den Stützzeitraum der letzten drei Jahre, um eine größere Stabilität der Ergebnisse zu erzielen.

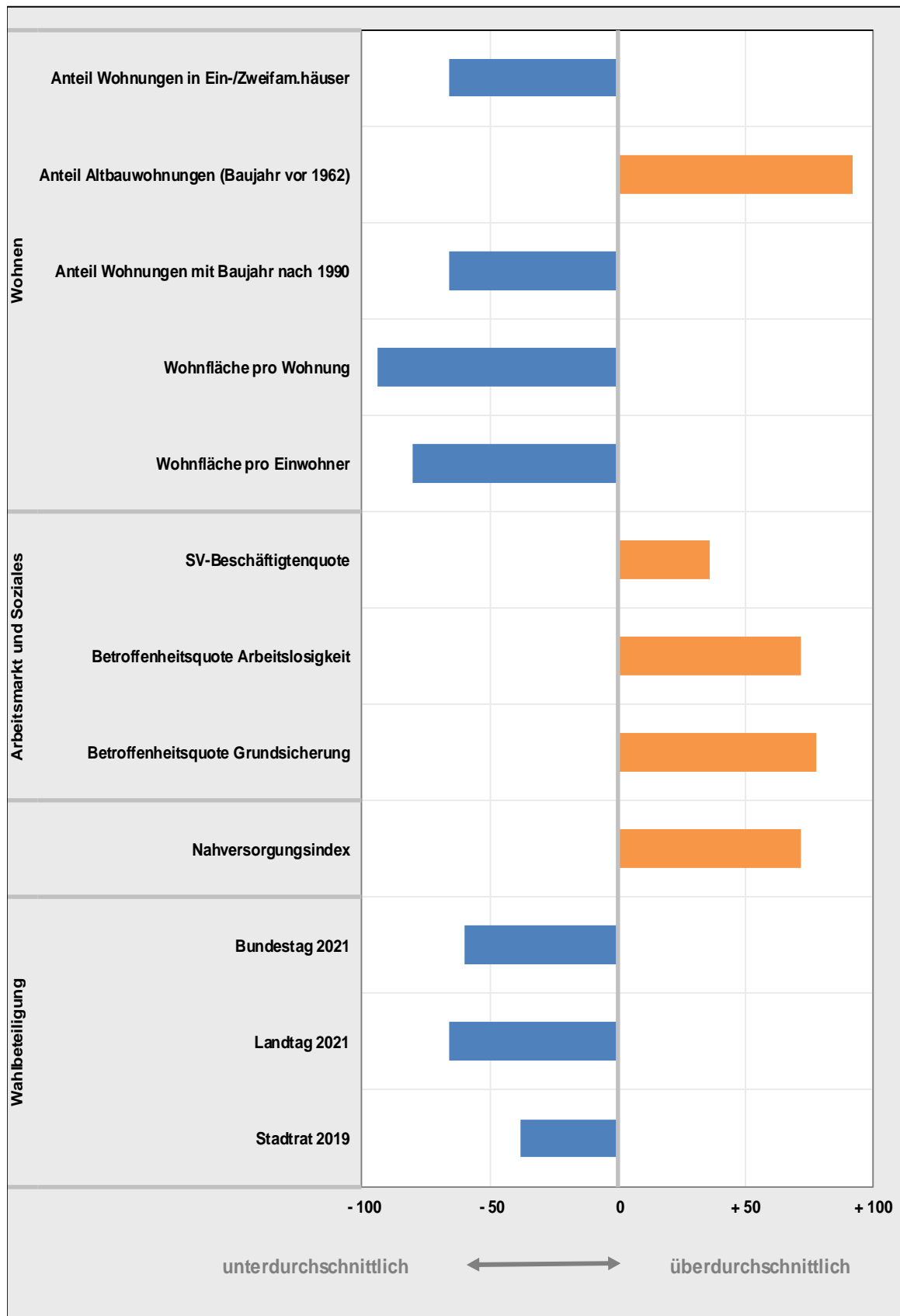
**Stadtteilprofil Teil 1: Demographie**



\* Stützzeitraum für Raten- und Saldenberechnung: 2021 bis 2023



**Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung**



## 5. Straßen- und Adressverzeichnis

Stand: 31.12.2023

Straßenname	Hausnummerbereich				PLZ	Code	Stadtteil
	ungerade		gerade				
	von	bis	von	bis			
An der Overbergschule	5	5	2	8	56073	17	Goldgrube
Beatusstraße	3	37	20	62	56073	17	Goldgrube
Bogenstraße	15	155			56073	17	Goldgrube
Christian-Stramberg-Straße	3	13	2	14	56073	17	Goldgrube
Comeniusstraße	1	21	2	14	56073	17	Goldgrube
Cusanusstraße	1	25	12	28	56073	17	Goldgrube
Dammstraße			2	16	56073	17	Goldgrube
Devorastraße	1	9	2	10	56073	17	Goldgrube
Diesterwegstraße	1	15	2 -4	8	56073	17	Goldgrube
Dietzstraße	1	5	2	16	56073	17	Goldgrube
Dominicusstraße	1	43	2	24	56073	17	Goldgrube
Eduard-Müller-Straße	1	51	4	36	56073	17	Goldgrube
Felbigerstraße	1	3	2	4	56073	17	Goldgrube
Foelixstraße	1	17	2	18	56073	17	Goldgrube
Föllmannstraße	1	15	2	48	56073	17	Goldgrube
Fröbelstraße	1	43	2	44	56073	17	Goldgrube
Gutenbergstraße	7	55	8	56	56073	17	Goldgrube
Im Krumpfen Acker	1	13	2	4	56073	17	Goldgrube
In der Goldgrube	1	31	10	32	56073	17	Goldgrube
Jean-Elsner-Platz					56073	17	Goldgrube
Johannes-Junglas-Straße	1	53	2	66	56073	17	Goldgrube
Kardinal-Krementsz-Straße	1 -5	1 -5	4	18 a	56073	17	Goldgrube
Karthäuserstraße			10	10	56073	17	Goldgrube
Kolpingstraße	1	13	2	14	56073	17	Goldgrube
Lindenstraße	1	45	2	36	56073	17	Goldgrube
Lorenz-Kellner-Straße	9	9	2	6	56073	17	Goldgrube
Moselring	11	11			56073	17	Goldgrube
Overbergplatz	1	11	2	12	56073	17	Goldgrube
Pestalozzistraße	1	29	2	26	56073	17	Goldgrube
Peter-Friedhofen-Straße	1	19	6	8	56073	17	Goldgrube
Schaefferstraße	1	21	2	24	56073	17	Goldgrube
Simon-Meister-Straße	1	5			56073	17	Goldgrube
Thielenstraße	3	13	4	14 a	56073	17	Goldgrube
Waisenhausstraße	1	13 b	2	28	56073	17	Goldgrube